

Zwischenbericht zur Etappe: Lissabon – Porto

Das LUF Mobil mit Anhänger ist am 27.05.21 ca. 50km außerhalb des Stadtzentrums von Lissabon gestartet und in mehreren Etappen am Jakobsweg bis nach Porto gefahren. Anfangs wurden Küstenwege und später der Jakobsinnlandsweg gefahren. Am 03.06.21 ist das Team rund um den LUF Mobil Fahrer Johannes Ritter und den Künstler Marcel Dengel kurz vor der Stadt Porto angekommen und zieht eine Zwischenbilanz zu den bisher gefahrenen Touren.

Auf der gefahrenen Etappe kam das Team mit einem amerikanischen Pilger ins Gespräch, der bereits seit Oktober am Jakobsweg unterwegs ist. Ansonsten wurden nur vereinzelt Pilger angetroffen und üblicherweise ausgebuchte Herbergen sind teilweise stillgelegt und leer. Teile des spanischen Jakobsweges waren in Zeiten hoher Covid-19-Infektionszahlen komplett gesperrt.

Gesamt wurden rund 340,4 km und 3545 Höhenmeter Bergfahrt zwischen Lissabon und Porto mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von rund 17 km/h gemeistert. Auf der gesamten bisher gefahrenen Strecke zog das LUF Mobil einen 400kg schweren Anhänger. Das rund 6-Meter lange Gefährt bestehend aus LUF Mobil und Anhänger kommt somit auf ein Gesamtgewicht von ca. 900kg.



400kg
 Anhänger
 + Masirati Figur
 + Honda-Kleinaggregat

500kg
 LUF Mobil Eigengewicht
 + Fahrer

Beim Jakobsweg in dieser Etappe handelt es sich um einen Wanderweg mit teils steinigem und überaus steilen Wegstrecken. Daher verlangte die ein oder andere Passage für eine Überwindung mit dem 6-Meter langen und 900kg schweren Gefährt strategisches Geschick und Fahrkönnen ab. Teilweise mussten Wegstücke umfahren werden.

Laut Einschätzung der Crew vor Ort können rund 90% des Jakobsweg mit dem LUF Mobil inklusive Anhänger befahren werden. Mit dem LUF Mobil solo ohne Anhänger stellen 99% des Jakobsweg kein Problem dar.

Aufgrund von notwendigen Umfahrungen von Jakobsweg-Teilen, die einfach nicht für ein 6-Meter langes Gefährt ausgelegt sind, entschied das Team aus Gründen der Flexibilität den Großteil der nächsten Etappe am Jakobsweg ohne Anhänger zu fahren.

Somit wird das LUF Mobil die anstehende Etappe von der Stadtgrenze in Porto nach Santiago de Compostela hauptsächlich im Solo-Betrieb ohne Anhänger fahren. Der Anhänger soll nur noch gezielt für Kunstinstallationen der Masirati-Figur eingesetzt werden.

Details zu gefahrenen Touren des LUF Mobil mit Anhänger in der Etappe Lissabon – Porto in der folgenden Fact Box.

Datum	Start [Ort]	Ende [Ort]	Distanz [km]	Höhenmeter Bergfahrt [m]
26.05.21	Ericeira (Küstenweg)	Barril	23.7	211
27.05.21	Ericeira	Peniche	60.1	620
29.05.21	Peniche	São Martinho do Porto	46	505
30.05.21	São Martinho do Porto	Junceira	99.3	1094
31.05.21	Tomar (Morgen-Tour)	Chão das Maias	16.8	157
31.05.21	Tomar	Alvaiázere	28.6	370
01.06.21	Alvaiázere	Coimbra	65.9	588
Gesamt			340.4 km	3545 m